

Kurzkommentar Rechnung 2005

Ergebnis: Die Laufende Rechnung schliesst mit einem gegenüber Budget und Vorjahr höheren Ertragsüberschuss von Fr. 42'067.04 und deutlich höherem Cashflow von Fr. 1'248'298.30 ab. Die Cashflow-Rate liegt mit 21 % vom Netto-Steuerertrag wesentlich höher als budgetiert und als im Vorjahr.

Allerdings ist dieses Ergebnis zu relativieren und um die Einflüsse der Spezialfinanzierungen zu kürzen. Mit der vorübergehenden Führung der Elektra als Spezialfinanzierung sind wir gezwungen, hohe Abschreibungen auf dem Rückkaufswert vorzunehmen. Ohne Spezialfinanzierungen ergibt sich daher ein massgebender Cashflow von Fr. 850'446.94 oder 14 %, was praktisch den Vorjahren entspricht.

Abweichungen: Gegenüber dem Budget ergeben sich auf der Kostenseite mit Ausnahme der Sozialen Wohlfahrt praktisch durchwegs positive Abweichungen. Insbesondere im Bildungswesen fallen die Kosten deutlich tiefer aus. Auf der Ertragsseite steigt der Steuerertrag dank höheren nachträgliche Veranlagungen bei den Juristischen Personen, während der Steuerertrag bei den Natürlichen Personen tiefer liegt als erwartet. *Die gesamthaft tieferen Aufwände und der zusätzliche Steuerertrag erlauben zusätzliche Abschreibungen im Umfang von Fr. 278'000 gegenüber dem Budget resp. Fr. 46'000 gegenüber dem Vorjahr. Damit kann der Handlungsspielraum für die geplanten grossen Investitionen gewahrt und sichergestellt werden.*

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir dürfen uns über eine gute Verwaltungsrechnung 2005 freuen! Die hauptsächlichen Gründe für das positive Ergebnis und auch Vergleiche mit dem Vorjahr können Sie aus dem nebenstehenden Kurzkommentar des Finanzverwalters entnehmen.

Verbunden mit der Freude über das gute Ergebnis ist ein herzlicher Dank an Kommissionen, Schule, Verwaltung und Gemeinderat für die strikte Budget- und Ausgaben-disziplin. Beim Voranschlag 2005 waren schmerzhaft Abstriche selbst bei gut begründeten Vorhaben in Kauf zu nehmen.

Auch künftig müssen wir zu unseren Gemeindefinanzen Sorge tragen. Diese Warnung ist nicht etwa «Jammern auf Vorschuss». Es stehen Investitionen in Millionenhöhe an wie z.B. Sanierung von Strassen, Wasser- und Abwasserleitungsnetz und Gebäudeunterhalt. Auch Posten der laufenden Rechnung steigen scheinbar unaufhörlich an, ohne dass die Gemeinde sie beeinflussen kann. Und unser Steuersatz darf nicht erhöht werden, ist doch inzwischen der Kantonsdurchschnitt leicht unter unseren Satz gesunken.

Ich bin aber zuversichtlich, dass wir die gesetzten Ziele auch künftig gemeinsam erreichen können!

Freundliche Grüsse
Hanspeter Jeseneg
Gemeindepräsident

Email h.jeseneg@gretzenbach.ch
Telefon 062 849 17 62

Kennzahlen Rechnung 2005			
(in 1'000 Franken)			
	RECHNUNG	BUDGET	VORJAHR
Ertrag	12'240	11'472	11'540
Aufwand	12'198	11'521	11'499
Ertragsüberschuss	42	-49	41
Abschreibungen/Rückstellungen	1'206	546	875
Cash Flow TOTAL	1'248	497	916
Cash Flow Spezialfinanzierungen	398	59	126
Cash Flow Gemeindehaushalt	850	438	790
Netto-Steuerertrag	6'086	5'840	6'147
Cashflow-Rate inkl. SF	21%	9%	15%
Cash-Flow-Rate ohne SF	14%	8%	13%
Netto-Investitionen	284	360	4'003
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	439.4%	138.1%	22.9%
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	964	137	-3'087
Nettoverschuldung	5'928	3'734	6'891
Pro-Kopf-Verschuldung (in Fr.)	2'408	1'504	2'807
Steuerfuss Natürliche Personen (NP)	120%	120%	120%
Steuerfuss Juristische Personen (JP)	150%	150%	150%
Einwohner	2'462	2'483	2'455

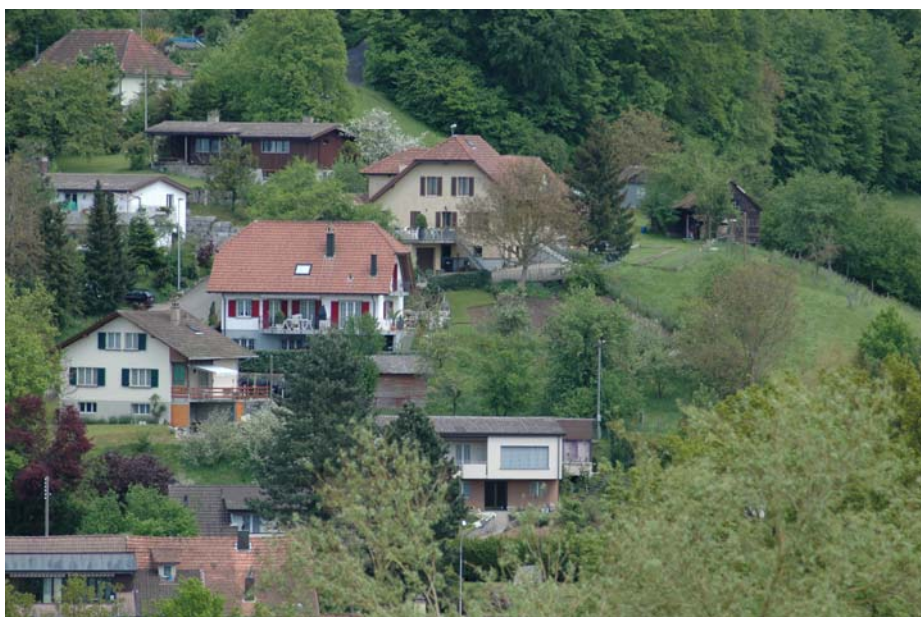
Wasserversorgung für das Gebiet «Kohlschwärzi»



Die Gebiete Kohlschwärzi und Mösli liegen nicht in der Bauzone. Diese Liegenschaften sind deshalb grundsätzlich selber für ihre Wasserversorgung zuständig. Trotzdem ist auch die Gemeinde an einer guten Trink- und vor allem Löschwasserversorgung interessiert.

Das vorgeschlagene Projekt sieht eine angemessene Kostenbeteiligung der Liegenschaftsbesitzer vor. Auch die Gemeinde übernimmt einen Kostenanteil. Damit kann diese Lücke in der Infrastruktur geschlossen werden.

Erschliessung im «Landhubel»



Das noch unüberbaute Gebiet Landhubel liegt im oberen Teil der Dössihubelstrasse Richtung Süden. Bereits früher war eine Landumlegung durchgeführt und die Erschliessung planerisch sichergestellt worden. Ein konkretes Neubauprojekt löst nun diese Erschliessung aus, welche die Gemeinde vornehmen muss.

Die Gemeindeversammlung hat den Bruttokredit zu genehmigen, weil die Gemeinde Bauherrschaft ist. Gemäss Reglement über Grundeigentümerbeiträge und Gebühren (Perimeterreglement) werden die Kosten dann aber auf die Landbesitzer überwält.

Motion SVP

Mit der Einreichung ihrer Motion möchte die SVP, dass der Gemeinderat sich mit der Gemeinderatsverkleinerung befasst und der Gemeindeversammlung Antrag stellt.

Der Gemeinderat fand, die Motion liege auf der Linie der ohnehin angestrebten Abklärungen zur Gemeindeorganisation und beschloss einen Antrag auf Erheblicherklärung.

Traktandenliste Gemeinde- versammlung

Montag, 12. Juni 2006
20.00 Uhr

Bibliothek Schulhaus Meridian.



Traktanden:

1. Mitteilungen
2. Löschwasserversorgung Kohlschwärzi / Verpflichtungskredit Fr. 135'000.--
3. Erschliessung Landhubel / Verpflichtungskredite
 - 3.1. Strassenbau / Kreditbegehren Fr. 390'000.--
 - 3.2. Wasserversorgung / Kreditbegehren Fr. 67'500.--
 - 3.3. Kanalisation / Kreditbegehren Fr. 92'500.--
 - 3.4. Versorgung mit Elektrizität, Telefon, Kabelfernsehen / Kreditbegehren Fr. 20'000.--
4. Verwaltungsrechnung 2005
5. Motion SVP Gretzenbach, «Gemeinderatsverkleinerung» / Begründung durch Motionär und Entscheid über Erheblicherklärung
6. Verschiedenes

Beim Traktandum Verschiedenes stehen Fachleute aus Kommissionen, Bauamt, Schule und Verwaltung zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat wie gewohnt einen Apéro.

Die Anträge des Gemeinderates liegen auf der Gemeindeverwaltung auf, wo auch die Verwaltungsrechnung bezogen werden kann.